

Glückwunsch zum 70. Geburtstag von Thomas Rödel



Thomas Rödel gehört zu den bekanntesten und fachlich versiertesten Mykologen Sachsens. Er feiert am 3. Mai 2025 seinen 70. Geburtstag im Kreis seiner Familie. Thomas Rödel ist mit Doris Rödel verheiratet und hat einen Sohn.

In Gräfenthal/Thüringen geboren, besuchte Thomas Rödel die Schulen in Gräfenthal, Neustadt/Orla und Pößneck. Nach dem Abitur und der Ableistung des Grundwehrdienstes studierte er an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Lehramt und schloss 1979 das Studium als Diplomlehrer für Mathematik-Physik ab. Nach vierzehnjähriger Schultätigkeit und Umzug nach Leipzig wechselte er 1983 in die Industrie (Druckmaschinenwerke Leipzig). Seine Tätigkeit als Programmierer, EDV-Organisator und nach 1990 als SAP-Benutzerbetreuer erfüllte ihn und so arbeitete er bis 2014 als Consultant bei der Ceyoniq Consulting GmbH als Senior weiter. 1993 kauften Thomas und Doris in Sermuth ein Haus mit großem Garten und renovierten es. Seither kartiert Thomas Pilze besonders intensiv in der schönen Muldenaue.

Thomas Rödel kam sehr zeitig durch das Elternhaus mit den Pilzen in Berührung und sammelte in den Thüringer Wäldern Speisepilze. Als Bestimmungsbücher benutzte er die beliebten Bände von Michael/Hennig/Kreisel. Schon in den 70er-Jahren galt Thomas' besonderes Interesse der Mikroskopie. Neben den Pilzen beschäftigte er sich auch mit Algen und Einzellern. Im Jahre 1985 nahm er in Leipzig an einem Lehrgang zur Pilzkunde bei Frau Dr. Maria Hallebach an der Volkshochschule teil. In der Folgezeit wurde er an die wissenschaftliche Mykologie herangeführt, um schließlich als Pilzberater tätig zu werden. Durch die Teilnahme an zahlreichen Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen erweiterte er sein Wissen schnell und galt bald als ein ausgezeichnete Kenner der sächsischen Pilzflora.

Bereits 1990 wurde Thomas Rödel Mitglied der AG sächsischer Mykologen und im Jahr 2000 in den Vorstand gewählt. Seit 1991 ist er Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, seit 2001 auch Mitglied der Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V. Er besucht regelmäßig die Tagungen der Vogtländischen und der Thüringer Mykologen. Besonders interessant waren für ihn die Tagungen der französischen „Association de Aphyllophiles“, deren Mitglied er auch ist. In den vergangenen Jahren hat er seine ganze Kraft und Zeit im Projekt Rote Liste Sachsen und in der Bearbeitung der Pilzflora von Sachsen eingesetzt.

Neben den Schleimpilzen finden dort die Ascomyceten und speziell die Pyrenomyceten seine besondere Beachtung. Für diese ist er auch maßgebend am 3. Band der Pilzflora Sachsens beteiligt, wo er an über 170 Gattungen mitarbeitet.



Abb. 2: Thomas im Mai 1999 auf der Tagung in Tautenburg (Thüringen) Foto: A. VESPER

Thomas' besondere Vorliebe gehört neben den *Lepiota*-Arten, den Rindenpilzen und den Heterobasidiomyceten, die er neben vielen anderen Pilzgruppen auch in der Pilzflora von Sachsen in den ersten beiden Bänden bearbeitete. Gemeinsam mit Jürgen Miersch beschrieb er drei *Mycena*-Arten neu und publizierte drei weitere neue Arten und eine neue Gattung (siehe unten). Wesentliches hat er zur Erforschung der Gattungen *Spiculogloea* und *Mycogloioicolax* geleistet. Die über 32 000 Funde in der Datenbank Sachsen zeigen seine enorme Leistung bei der Kartierung in Sachsen.

Um die Pilzzeitschrift „Boletus“ nach dem Rückzug des Weißdorn-Verlages wieder in ruhiges Fahrwasser zu führen, wurde Thomas Rödel auf der Gründungsversammlung dem Boletus e. V. zu dessen Schriftführer gewählt (vgl. DÖRFELT & SCHMIDT 2022). Diese Position hat er auch heute noch inne. Er führt nicht nur die Protokolle der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen, sondern liest auch

fast jeden eingereichten Boletus-Beitrag Korrektur und macht inhaltliche Verbesserungsvorschläge. So wird jeder Beitrag lesenswerter und wissenschaftlich genauer. Mindestens ebenso wichtig sind die zahlreichen Beiträge, die er für die Zeitschrift verfasst (siehe Publikationsliste). Ohne ihn hätte der Boletus nicht die Qualität, die ihn heute auszeichnet.

42 Publikationen bis heute in vielen Zeitschriften zeugen von der Vielseitigkeit und der Tiefe der mykologischen Forschung von Thomas Rödel (siehe unten).

Auch im Namen der AG sächsischer Mykologen und des Boletus e. V. bedanken wir uns bei Thomas Rödel und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und noch viele Jahre Schaffenskraft.

HANS-JÜRGEN HARDTKE, FRANK DÄMMRICH & MARTIN SCHMIDT

Literatur

DÖRFELT H, SCHMIDT M (2022): Die wechselhafte Zeitgeschichte des „Boletus“. – *Boletus* **43**(2): 99-110.

Publikationen

DÄMMRICH F, RÖDEL T (2004): *Amaurodon viridis* – ein in Deutschland verschollener Rindenpilz. – *Boletus* **27**(1): 53-57.

DÄMMRICH F, RÖDEL T (2010): *Palifer seychellensis* - eine neue Art aus den Tropen. – *Zeitschrift für Mykologie* **76**(2): 211-216.

DÄMMRICH F, RÖDEL T (2011): *Amphinema diadema* K.H. Larss., Hjortstam - ein seltener Rindenpilz in Deutschland. – *Mycologica Bavaria* **12**: 65-68.

DÄMMRICH F, RÖDEL T (2017): *Subulicystidium perlongisporum* Revisionen und Neufunde in Sachsen. – *Boletus* **38**(1): 15-19.

DÄMMRICH F, HARDTKE H-J, KARICH A, RÖDEL T (2021): 32. Tagung der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Mykologen

- 2020 in Limbach-Oberfrohna. – *Boletus* **42**(1): 3-10.
- DÄMMRICH F, KARICH A, RÖDEL T (2021): *Scytinostroma praestans* - neu für Deutschland. – *Boletus* **42**(1): 11-22.
- DÄMMRICH F., KUMPF T, RÖDEL T (2005): Vier bemerkenswerte Rindenpilzfunde zur Sachsen-Tagung vom 25.- 28. September 2003 in Grünheide/Vogtland. – *Boletus* **28**(1): 25-29.
- GRUHN G, RÖDEL T (2017): *Basidioidendron gelatinosum*, une nouvelle espèce néotropicale hétérobasidiée. – Bulletin de la Société mycologique de France **133**(3-4): 235-247.
- HARDTKE H-J, DÄMMRICH F, KLENKE F, RÖDEL T (2021): Pilze in Sachsen, Basidiomyceten Teil 1 und 2. – Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden, 1720 S.
- HARDTKE H-J, RÖDEL T (1992): Über Funde einiger Schirmlingsarten (*Lepiota*) aus Sachsen. – Mykologisches Mitteilungsblatt **35**(2): 51-63.
- HARDTKE H-J, RÖDEL T (1993): Über Funde einiger Schirmlingsarten (*Lepiota*) aus Sachsen. Teil II. – Mykologisches Mitteilungsblatt **36**(1): 1-12.
- KARAKEHIAN JM, RÖDEL T, DAMM U, PFISTER DH, MILLER AN, TRUONG C, MAY TW (2025): Specimens in the National Herbarium of Victoria, Australia (MEL) and in Naturalis Biodiversity Center of Leiden, Netherlands (L) associated with Albertini and Schweinitz's *Conspectus fungorum in Lusitiae superioris*. – *Taxon* **74**(1): 174-190.
- MIERSCH J, RÖDEL T (2010): *Mycena congregabilis*, eine neue Art von der Insel La Réunion (Frankreich, Afrika). – Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde **19**: 93-99.
- MIERSCH J, RÖDEL T (2011): *Mycena plicatula*, eine neue Art von der Insel La Réunion (Frankreich, Afrika). – Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde **20**: 5-12.
- MIERSCH J, RÖDEL T (2014): Zwei neue Arten von der Insel Martinique (Frankreich): *Mycena diversicystidiata* und *Mycena alboradiata*. – Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde **23**: 97-111.
- PÜWERT P, RÖDEL T (2023): Über einige wenig beachtete, saprotrophe Kleinpilze auf Farnen. – *Boletus* **44**(1): 51-62.
- RÖDEL T (1989): Funde des Rosa Trichterlings - *Clitocybe houghtonii*. – Mykologisches Mitteilungsblatt **32**(1): 27-28.
- RÖDEL T (1990): Der Orangeseitling - *Phyllotopsis nidulans* - bei Leipzig. – Mykologisches Mitteilungsblatt **33**(1): 3-4.
- RÖDEL T (1990): Ein Fund des Schwefelblassen Faltenschirmlings - *Leucocoprinus denudatus*. – Mykologisches Mitteilungsblatt **33**(3): 87-89.
- RÖDEL T (1992): Der Grindige Rötling - *Entoloma scabiosum* - bei Leipzig. – Mykologisches Mitteilungsblatt **35**(1): 41.
- RÖDEL T (1995): Die Schneckenbasidien *Helicobasidium compactum* und *H. brebissonii* - zwei seltene Vertreter aus der Ordnung der *Auriculariales*. – *Boletus* **19**(2): 34-39.
- RÖDEL T (2005): Der Mykoparasit *Krieglsteinera lasiophaeriae*. – *Boletus* **28**(1): 31-36.
- RÖDEL T (2006): Über zwei Funde mykoparasitischer *Syzygospora*-Arten. – *Boletus* **29**(1): 49-55.
- RÖDEL T (2009): Fundnachweise von *Ascocorticium anomalum* aus Sachsen und Thüringen. – *Boletus* **31**(2): 93-95.
- RÖDEL T (2012): Über Funde von *Heterochaetella*-, *Myxarium*-, *Protodontia*- und *Stypella*-Arten aus Mitteldeutschland und anderen Teilen der Welt. – *Boletus* **34**(1): 3-22.
- RÖDEL T (2014): Über aktuelle Funde von *Spiculogloea occulta* P. Roberts, *Spiculogloea minuta* P. Roberts und *Spiculogloea subminuta* Hauerslev. Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Spiculogloea*. – Zeitschrift für Mykologie **80**(2): 491-504.
- RÖDEL T (2015): Seltene Pilze aus Schilfbiotopen in Sachsen. – *Boletus* **36**(2): 93-99.
- RÖDEL T (2019): *Tremella versicolor* - ein ausschließlich auf *Peniophora*-Arten vorkommender Parasit. – *Boletus* **40**(1): 35-41.
- RÖDEL T (2019): Der Blutrote Weiden-Scheibenpilz *Cytidia salicina* - nach über 200 Jahren in Sachsen wiedergefunden. – *Boletus* **40**(1): 63-74.
- RÖDEL T (2019): Über *Xenasma ludibundum* - eine unauffällige und seltene Art aus der Familie der *Xenasmata-*

ceae. – Boletus **40**(2): 129-135.

RÖDEL T (2021): *Hymenochaete ulmicola* und *Hymenochaete carpatica* - zwei substratspezifische, rindenbewachsende Borstenscheiblinge. – Boletus **42**(2): 123-129.

RÖDEL T (2025): Ein Brandenburger Fund der Langsporigen Gallertkruste, *Ceratosebacina longispora*, und Vorstellung von fünf weiteren Arten mit ähnlichen Sporen. – Boletus **46**(2): in Vorbereitung.

RÖDEL T, BENDER H (2016): *Cystobasidium fimetarium* - ein parasitischer Heterobasidiomycet auf koprophilen Ascomycota. – Boletus **37**(2): 73-80.

RÖDEL T, DÄMMRICH F, KAMKE M (2020): *Proterochaete adusta* - neu für Deutschland. – Boletus **41**(1): 35-45.

RÖDEL T, KREUER L (2017): *Nodulisporium cecidiogenes* - ein gallenbildender Parasit auf dem Dickhäutigen Kellerschwamm *Coniophora puteana*. – Boletus **38**(2): 93-96.

RÖDEL T, PUTZMANN F (2015): *Sirobasidium albidum* Lagerh., Pat. 1892 - neu für Sachsen. – Zeitschrift für Mykologie **81**(2): 357-371.

RÖDEL T, RÖDER D (1994): Der Grünspan-Schirmling - *Lepiota grangei* - bei Leipzig. – Boletus **18**: 65-67.

RÖDEL T, SAUTER U, HAEDEKE J (2017): Ein aktueller Fund von *Sirobasidium brefeldianum* Möller 1895 aus Rheinland-Pfalz. – Zeitschrift für Mykologie **83**(1): 79-87.

RÖDEL T, VESPER A (2009): *Inocybe boltonii* Heim und *Inocybe giacomii* Favre ex Bon - zwei seltene, oft verkannte höckerigsporige Risspilze. – Boletus **31**(2): 111-125.

RÖDEL T, VESPER A (2018): *Lepiota angustispora* - ein wenig bekannter Schirmling und die Abgrenzung zu *Lepiota erminea*. – Boletus **39**(1): 17-21.

RÖDEL T, WELT P, RICHTER T (2023): Vier Funde von *Niesslia*-Arten mit deutlichem Subiculum. – Boletus **44**(2): 135-147.

SCHÖNFELD M, DÄMMRICH F, KARICH A, KAMKE M, KUMMER V, REUL M, RICHTER T, RÖDEL T, SCHMIDT M (2023): Bemerkenswerte Pilzfunde auf der 4. Boletus-Tagung in Salem (Mecklenburg-Vorpommern). – Boletus **44**(1): 3-23.

STAMMS E, RÖDEL T (2020): Ein seltener Fund des Anis-Sägeblättlings *Neofavolus suavissimus* in Thüringen und Anmerkungen zur systematischen Einordnung der Art innerhalb der *Polyporaceae*. – Boletus **41**(1): 27-34.

Neubeschreibungen

Lepiota setulosa var. *rhodorhiza* (P.D. Orton) Hardtke & Rödel, Mykol. MittBl. 35(2): 62 (1992)

Mycena diversicystidiata Miersch & Rödel, Öst. Z. Pilzk. 23: 99 (2014)

Mycena alboradiata Miersch & Rödel, Öst. Z. Pilzk. 23: 103 (2014)

Mycena congregabilis Miersch & Rödel, Öst. Z. Pilzk. 19: 94 (2010)

Mycogloiolax gerardii Schoutteten & Rödel, Stud. Mycol. 106: 83 (2023)

Mycogloiolax Schoutteten & Rödel, Stud. Mycol. 106: 83 (2023) (neue Gattung)

Palifer seychellensis Dämmrich & Rödel, Z. Mykol. 76(2): 212 (2010)